



Sulzbacher Anzeiger

KW 3 · 16.1.2026

mit amtlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein, Tel. 06174 9385-0

Wir wissen Ihre
Immobilie zu schätzen



Harald und Timothy Blumenauer

BLUMENAUER
IMMOBILIEN

Telefon 06196 - 5602 300
willkommen@blumenauer-badsoden.de

Verträge der GigaNetz mit unzulässiger Klausel



Erbgroßherzogliches Palais, Sitz des Bundesgerichtshofs

Foto: Joe Miletzki

Karlsruhe (mas) – Der Bundesgerichtshof (BGH) hat mit einem Urteil vom 8. Januar (Az. III ZR 8/25) eine gängige Praxis vieler Glasfaseranbieter für unwirksam erklärt. Die Mindestvertragslaufzeit von bis zu 24 Monaten bei Telekommunikationsverträgen beginnt demnach bereits mit dem Vertragsschluss – nicht erst mit der Freischaltung oder Bereitstellung des Anschlusses. Das Gericht wies damit die Revision der Deutschen GigaNetz GmbH zurück und bestätigte ein entsprechendes Urteil des Hanseatischen Oberlandesgerichts Hamburg. Der Rechtsstreit ging auf eine Klage der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen zurück, die eine Klausel in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Deutschen GigaNetz beanstandet hatte. Diese sah vor, dass die Laufzeit erst mit der „Freischaltung des DGN-Anchlusses“ startet. Nach Ansicht des BGH ist diese Klausel gemäß § 309 Nr. 9 Buchst. a BGB sowie gemäß § 307 Abs. 1 Satz 1, Abs. 2 Nr. 1 BGB

in Verbindung mit § 56 Abs. 1 Satz 1 TKG unwirksam, da die effektive Bindungsdauer – bei oft monate- oder jahrelangen Ausba verzögerungen – die gesetzliche Höchstgrenze von zwei Jahren überschreiten kann. „Endlich Rechtssicherheit für die Kunden beim Glasfaserausbau“, sagt Wolfgang Schuldzinski, Vorstand der Verbraucherzentrale NRW. „Anbieter dürfen das Risiko von Verzögerungen beim Ausbau nicht weiterhin einfach auf die Verbraucher:innen abwälzen.“ Die Deutsche GigaNetz, die bundesweit Glasfasernetze errichtet, hatte in der Vorinstanz argumentiert, dass der Beginn der Vertragslaufzeit beim Vertragsschluss dafür Sorge, dass „die Telekommunikationsunternehmen gezwungen [wären], den Endkunden die Kosten für den Hausanschluss aufzubürden.“ Die GigaNetz sagte in ihrem Antrag, die Klage abzuweisen: „Der Bau der Infrastruktur könne nur über die sicheren Einnahmen von Kunden über einen planbaren Zeitraum hinweg ermöglicht wer-

den.“ Das Unternehmen muss nun seine AGB anpassen. In Sulzbach begann die Deutsche GigaNetz im April 2024 mit dem Bau eines Glasfasernetzes. Viele Verträge wurden bereits vor der tatsächlichen Freischaltung abgeschlossen – teilweise Monate oder länger im Voraus. Betroffene Verbraucher können sich nun auf das BGH-Urteil berufen: Die 24-monatige Mindestlaufzeit endet zwei Jahre nach Vertragsschluss, nicht erst nach Aktivierung. Dies ermöglicht frühere Kündigungen oder Wechsel zu anderen Anbietern. Auch Sulzbachern, die ihren Vertrag kündigen wollten, aber nicht durften, wird empfohlen, ihre Verträge zu prüfen und sich bei Bedarf erneut an ihre Anbieter zu wenden. Schuldzinski sagt: „Verbraucher:innen, denen von der GigaNetz GmbH oder anderen Anbietern die Kündigung ihres Glasfaservertrages zwei Jahre nach Vertragsschluss bislang widerrechtlich verwehrt worden ist, können sich jetzt erneut an diese wenden.“ Weitere Informationen über das Urteil sind im Internet unter www.verbraucherzentrale.nrw/pressemeldungen/digitale-welt/bgh-bestaetigt-maximallaufzeit-von-zwei-jahren-bei-glasfaservertraegen-116147 zu finden.

Ersatz für „Siedlung“

Sulzbach (red) – Die Haltestelle „Siedlung“ kann seit Montag vorübergehend nicht angefahren werden. Wie die Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft berichtet, betrifft das die Linie 803 in beide Richtungen. Die Ersatzhaltestellen befinden sich in der Straße „Im Erlenfeld“ auf Höhe der Hausnummer 14 sowie auf der gegenüberliegenden Seite.

**GLOBUS
BAUMARKT**

als Beilage
in Teilen
dieser Ausgabe!

Klein

feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

Die Nachhilfschule
Ulrich Heß

Erfolgreich
Beliebt
Preiswert

Jetzt Ferienkurs vereinbaren!

www.dienachhilfschule-hess.de Am Carlsbaum 1-5
kontakt@dienachhilfschule-hess.de Tel. 06196/ 19 4 18

Seit über 35 Jahren im Taunus

www.Taunus-Nachrichten.de

Kunsthandel Henel Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

**Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de**

TAXI
TAUNUS 3333

06192 3333 · 06195 3333
06196 28888 · 06196 7770666

- Flughafentransfer
- Großraumfahrzeuge
- Limousinenfahrten
- Rechnungsfahrten
- Kreditfahrten
- Krankenfahrten
- Schulkinderfahrten
- Kurierfahrten

info@taxi3333.de · www.taxitaunus.de

**Wir wünschen Ihnen ein gutes
neues Jahr 2026 und
laden Sie herzlich
zu unserem Neujahrsempfang ein.**

Sonntag, 18.01.2026
im Bürgerzentrum | Frankfurter Hof | Schultheißensaal
Beginn 11.00Uhr | Einlass 10.30Uhr

CDU
GEMEINDEVERBAND SULZBACH
(TAUNUS)

**Von der
Windel bis
zum Abi.**

Die **EINE** deutsch-englische
Schule für alle.



OPEN DAY

31.01.2026: Frankfurt City
07.02.2026: Frankfurt Taunus

frankfurt.phorms.de

Vorsortierter Basar für Kindersachen

Sulzbach (red) – Am Samstag, 14. März, findet von 12.30 bis 15 Uhr der vorsortierte Baby- und Kindersachenbasar des Fördervereins der Kita Waldnest Sulzbach (Taunus) statt. Für Schwangere sowie Mütter mit Babys bis sechs Monaten ist der Verkauf bereits ab 12 Uhr geöffnet (Einlass nur mit Mutterpass oder Kinderuntersuchungsheft). Angeboten werden Baby- und Kinderbekleidung (Kleidung bis Größe 176) für Frühling und Sommer, die nach Größen sortiert sind.

Außerdem werden Babyzubehör, Umstandsmoden, Spielwaren, Bücher, Kinderfahrzeuge wie Kinderwagen, Fahrräder und mehr verkauft. Für das leibliche Wohl wird in der Cafeteria gesorgt. Aus Sicherheitsgründen dürfen Kinderwagen nicht in den Verkaufsraum mitgebracht werden. Die Verkäufernummern werden im Internet unter <https://basarlino.de/RR89> vergeben. Weitere Informationen sind im Internet unter <https://www.facebook.com/Basar-Kita-Waldnest-107899701916152/> einsehbar.

„Winterzauber“ der MBS

Sulzbach (red) – Die Schüler der fünften und sechsten Klassen der Mendelssohn-Bartholdy-Schule (MBS) begeisterten im vergangenen Jahr mit Chordarbietungen bei ihrem Winterkonzert „Winterzauber“ in der Schulaula. Zudem sorgte eine Schrottofonie, bei der mit Alltagsgegenständen musiziert wurde, für ein besonderes Klangerlebnis. Mehrere herausragende Pianisten präsentierten ihr Können, und auch selbst verfasste Theaterstücke wur-

den aufgeführt. Ein besonderer Höhepunkt war ein Theaterstück, das in Zusammenarbeit mit einer professionellen Schauspielerin einstudiert wurde. „Die Künstler haben das sehr gut gemacht, wir sind alle sehr stolz, sie boten einen gelungenen Einstieg in die winterliche Zeit und wurden vom Publikum mit großem Applaus gewürdigt“, resümieren Kathrin Hoffmann und Annegret Hartlich von der MBS.

Zu zweit zur Blutspende und gewinnen

Hessen (red) – Der DRK-Blutspendedienst Hessen startet eine neue Aktion: Bis Freitag, 20. Februar, können Blutspender neue Spen-der werben und erhalten dafür ein Präsent. In Kooperation mit der Marke „Happy Socks“ wurde für die Aktion eine limitierte Stückzahl an Socken im Blutspende-Look entworfen. Die Aktion gilt bei allen mobilen Blutspende-

terminen des DRK in Hessen sowie im DRK-Blutspendeinstitut in Frankfurt am Main Sandhofstraße 1. Termine können im Internet unter www.blutspende.de/termine gebucht werden. Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende können unter Telefon 0800-1194911 erfragt oder im Internet unter www.blutspende.de gefunden werden.

Leserbrief

Kirschgarten

Zum Thema „Kirschgarten“ erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer an redaktion-sua@hochtaunus.de

Danke aus dem Kirschgarten

Ich wollte einmal Danke sagen. Nach einem Jahr Bauzeit haben wir pünktlich eine wunderschöne Spielstraße bekommen. Danke an das Planungs-Team und an die ausführende

Firma Henning Bau GmbH und die Arbeiter, ohne die es wahrscheinlich nicht so geklappt hätte. Jetzt müssen nur noch die Autofahrer die neue Schrittgeschwindigkeit erlernen. Dann ist alles perfekt.

Thomas Raupach, Sulzbach

Bethel



Ihre Spende hilft kranken Kindern!
Bitte online spenden unter: www.kinder-bethel.de

6077

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Uwe Hebauf


* 5. 4. 1957 † 3. 1. 2026

Wir behalten Dich für immer fest in unseren Herzen.

Kerstin
Miriam und Sascha mit Lara, Saskia und Jonas
Melanie und Yassin mit Noelle und Amilia
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 21. Januar 2026,
um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Sulzbach, Im Brühl, statt.

Anstelle von zugedachten Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende für das
Deutsche Rote Kreuz, OV Sulzbach, IBAN: DE15 5125 0000 0040 0013 10, Stichwort: Uwe68





STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



GRABMALE
TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURierungen
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT
www.steinmetz-pyka.de


DIRK PYKA
HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76

**BESTATTER**
Zertifiziert und
vom Handwerk geprüft

Pietät Zachow
Tag und Nachruf: 06196 22118
Inhaber Dipl. rer. pol. Elke Zachow
Bahnstraße 17
65843 Sulzbach (Taunus)
www.pietaet-zachow.de
Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen •
Betreuung im Sterbefall • Bestattungsvorsorge
Bad Soden am Taunus • Liederbach am Taunus • Kelkheim (Taunus) • Sulzbach (Taunus)

Kirchen

Nachrichten

**Katholische Pfarrei
Heilig Geist am Taunus**

Gottesdienste in Sulzbach und Bad Soden:

Freitag, 16. Januar
15.45 Uhr: Rosenkranzkönigin (SU),
Weggottesdienst,
Vorbereitung Erstkommunion
17 Uhr: Rosenkranzkönigin (SU),
Weggottesdienst,
Vorbereitung Erstkommunion
19 Uhr: Maria Geburt (AH),
Werktagmesse

Samstag, 17. Januar
14 Uhr: Rosenkranzkönigin (SU),
Weggottesdienst,
Vorbereitung Erstkommunion
18 Uhr: Rosenkranzkönigin (SU),
Vorabendmesse
18 Uhr: Maria Hilf (NH),
Vorabendmesse

Sonntag, 18. Janaur
9.30 Uhr: Maria Geburt (AH),
Sonntagsmesse
11 Uhr: St. Katharina (BS),
Sonntagsmesse, anschl. Neujahrsempfang

Mittwoch, 21. Januar
9.15 Uhr: Rosenkranzkönigin (SU),
Werktagsmesse

Mittwoch, 23. Januar
19 Uhr: Maria Geburt (AH),
Werktagsmesse


Adressen und Ansprechpartner:

Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus,
Taunusstr. 13, 65824 Schwalbach
pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr,
Di-Do 15-17 Uhr, Tel. 06196-774500
Pfr. Alexander Brückmann, Tel. 06196-7745021, Sprechzeit nach Vereinbarung

Kirche St. Katharina und Pfarrbüro
Bad Soden, Salinenstraße 1
Öffnungszeiten:
Di 14-16 Uhr und Do 9-12 Uhr;
Martina Schöenthaler: Tel. 06196-20487-22,
m.schoenthaler@heilig-geist-am-taunus.de

Kirche Maria Rosenkranzkönigin und Pfarrbüro Sulzbach
Eschborner Straße 2a
Öffnungszeit: Freitag 10-12 Uhr
Irmi Zeikowski, Tel. 06196-2048727,
i.zeikowski@heilig-geist-am-taunus.de

Kindertagesstätte Sulzbach,
Neugartenstr. 46, Bettina Watzl (Leitung),
Tel. 06196-2048760,
sulzbach@kita.heilig-geist-am-taunus.de

**Evangelische Kirchengemeinde
Sulzbach**

**Gottesdienste, Andachten und
Veranstaltungen:**

Sonntag, 25. Januar
11 Uhr: 3. So. nach Epiphanias, Familiengot-
tesdienst mit anschl. Pizzaessen

Adressen und Ansprechpartner:

Evangelisches Pfarramt:
Platz an der Linde 5, 65843 Sulzbach
Telefon 06196-500710,
Fax 06196-500718,
kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de,
www.evangelisch-in-sulzbach.de
Das Büro der Kirchengemeinde ist
Montag von 10-12 Uhr und Donnerstag
von 14-16 Uhr erreichbar unter Tel. 06196-500710 oder per Mail: kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de.
In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte
an Pfarrer Axel Elsenbast unter 06196-500712 oder Mail: Axel.Elsenbast@ekhn.de


Gemeindesekretärin: Claudia Springer

Kirchenvorstand: Matthias Brandt,
Tel. 0173-3237006

Saalvermietung: Sandra Schiwy,
Tel. 06196-74208, sandra_schiwy@web.de


Ev. Kindertagesstätte:
Platz an der Linde 4, Tel. 06196-500715,
kita.sulzbach@ekhn.de,
Komm. Leiterin: Cynthia Emmanuele


Evang. öffentl. Bücherei:
Cretzschmarstraße 6,
Dorrit Christian, Ulrike Groh, Carol Koller,
Tel. 06196-9996383, evoeb@gmx.de
Öffnungszeiten: Di., Mi., Do. von 16.00 Uhr
bis 18.00 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat
von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

**Mehr Infos
über Nada**


Du & ich
lernen mit geflüchteten
Kindern im Libanon.

Mit **2€** die Welt verändern

**misereor**
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT




Nutzen Sie die Erfahrung
und Sachkenntnis eines
traditionellen Bestattungs-
unternehmens...

**Carsten Pauly**

Pietät Heun
BESTATTUNGEN
Ndl. Vöth+Partner GmbH
Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-
Seebestattungen
- Fachunternehmen für In-
und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller
Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

**BESTATTER**
VOM HANDWERK GEPRÜFT

**Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag
und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.**
75 00 16 Rufen Sie uns an
Hauptstraße 37 - 65843 Sulzbach

Wahlprogramm der Grünen

Sulzbach (red) – Der Ortsverband von Bündnis 90/Die Grünen haben ihr Wahlprogramm für die anstehende Kommunalwahl veröffentlicht. Der Verband tritt mit dem Leitspruch „Für ein grünes, nachhaltiges Sulzbach“ an. Wie ein „grüner Faden“ würden sich Mobilität, Umweltschutz, Lebensqualität, Kinderbetreuung und Nachhaltigkeit durch das Programm ziehen, heißt es in der Pressemitteilung. An erster Stelle stehe die Forderung, den Verkehr sicher, klimafreundlich und mobil zu denken. Um dieses Ziel zu realisieren, brauche Sulzbach ein Tempo-30-Limit im gesamten Ort, eine Stärkung des vernetzten Radverkehrs und eine weitere RTW-Haltestelle für Sulzbach. Beim Umweltschutz möchte der Ortsverband die Sulzbacher Klimaschutzmanagerin unterstützen, um kluge Mobilitäts- und Energiekonzepte für gesundes Klima zu entwickeln. Auch fordern die Grünen mehr Lebensqualität. Für den Ortsverband bedeutet das: seniorengerechtes Wohnen im Ortskern, neue Baugebiete mit gefördertem Wohnraum nur, wenn sie verkehrs- und umweltverträglich sind, mehr kommunale Grünflächen für Be-

gegnungen, eine Hundewiese. Außerdem wünschen sich die Grünen, die Zukunft Sulzbachs mit Kindern und Jugendlichen zu gestalten. Dazu gehöre, die Qualität der Betreuungseinrichtungen zu erhalten, das Kinder- und Schülerparlament und das Jugendforum zu stärken sowie die Jugendarbeit in den Vereinen zu fördern. Um das Ziel „Gemeinsam für ein lebendiges Sulzbach“ zu erreichen, so die Grünen, sei Bürgermitwirkung wichtig. Sie schaffe Transparenz und stelle sicher, dass Entscheidungen die Bedürfnisse der Sulzbacher widerspiegeln. Der Platz an der Linde solle mit mehr Grün umgestaltet werden – wobei die Linde als grünes Herz erhalten bleiben soll. „Mit diesem kompakten Einblick wollen wir die Sulzbacher Wählerinnen und Wähler neugierig machen auf das vollständige Wahlprogramm, das am Freitag, 30. Januar, als Beilage des Sulzbacher Anzeigers im Briefkasten liegen wird“, kündigt der Ortsverband der Grünen an. Das ausführliche Wahlprogramm zur Kommunalwahl 2026 kann im Internet unter www.gruene-sulzbach-taunus.de nachgelesen werden.

Frau fällt auf „Phishing-Mail“ herein

Sulzbach (red) – Eine Sulzbacherin wurde in den letzten Tagen Opfer von Computerbetrügern, die Überweisungen von ihrem privaten und dem geschäftlichen Bankkonto tätigten. Nach Angaben der Polizei wurde die Dame in einer sogenannten „Phishing-Mail“ dazu aufgefordert, persönliche Daten zu aktualisieren. Im Anschluss erhielt sie Anrufe eines vermeintlichen Bankangestellten, welcher sie zur Freigabe ihres Desktops über das Programm „Anydesk“ aufforderte. Somit erlangte der bislang unbekannte Täter Zugriff auf die privaten und geschäftlichen Konten der

Frau und führte nicht autorisierte Überweisungen durch. Das Vorgehen der Betrüger zeige wieder, mit welchen unterschiedlichen Tricks und Maschinen sie versuchen, an Geld zu kommen. Die Polizei rät aus diesem Grund dazu, niemals Zugangsdaten jeglicher Art an fremde Personen herauszugeben. In einer „Phishig-Mail“ wird ein falscher Vorwand – wie eine Paketzustellung – in Zusammenhang mit einer seriös wirkenden Darstellung genutzt, um Informationen über den Empfänger oder Zugriff auf seinen Rechner zu erhalten.

Jugend- und Kindersitzung der TSG

Sulzbach (red) – Bei der 22. Jugend- und Kindersitzung (JUKI) der TSG Sulzbach werden sich fast einhundert närrische Talente dem Publikum mit Tänzen, Vorträgen, Musik und Mitmach-Spielen präsentieren. Die Sitzung beginnt am Sonntag, 8. Februar, um 15.11 Uhr im Bürgerzentrum „Frankfurter

Hof“, Cretzschmarstraße 6. Die Moderation übernehmen Lara Carl und Emma Rotter. Karten gibt es im Vorverkauf im „Studio M“, Hauptstraße 64. Die Karten für Erwachsene mit dem Anspruch auf einen Sitzplatz kosten sechs Euro, Karten für Kinder für einen Platz auf den Matten vor der Bühne vier Euro.

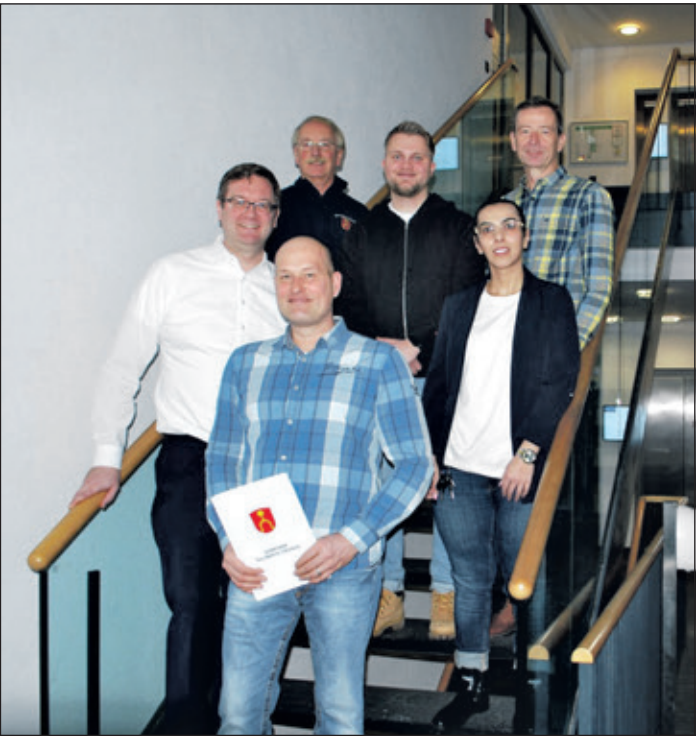
INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS



Amtliche Bekanntmachungen

Hessische Heimatgefühle bemächtigen sich rheinischer Frohnatur

Christian Borkowski feiert 10-jähriges Jubiläum



Jubilar Christian Borkowski (mit Urkunde) umringt von Bürgermeister Elmar Bociek, Bauhof-Vorarbeiter Wolfgang Käler, Personalratsvorsitzendem Niklas Zörb-Stach, Zeliha Kizildag (Bereichsleiterin Personal) und Jens Bechtloff (Bereichsleiter „Gebäude & Liegenschaften“).

Anlässlich seines 10-jährigen Jubiläums bei der Gemeinde Sulzbach (Taunus) erfreute sich Christian Borkowski zu Jahresbeginn der ungeteilten, alleinigen Aufmerksamkeit und Hingabe des Sulzbacher Bürgermeisters Elmar Bociek. Der gebürtige Düsseldorfer und ausgebildete Kfz-Mechaniker trat am 01. Januar 2016 seinen Dienst bei der Gemeinde als Mitarbeiter auf dem gemeindlichen Bauhof an und avancierte dort im September 2023 zum stellvertretenden Vorarbeiter. Borkowski verriet, „dass es sich um meine erste Anstellung außerhalb Nordrhein-Westfalens handelt“ – seine zufriedene Miene und beseelten Worte, die von der Erfüllung bei seiner aktuellen Sulzbacher Tätigkeit zeugen, lassen darauf schließen, dass er so bald keine weiteren „Wandervogel-Absichten“ entwickelt.

Nachdem sich der Bürgermeister die augenzwinkernde Bemerkung „Schön, dass ich erleben darf, wie hessische Heimatgefühle eine rheinische Frohnatur übermannen“ nicht verkneifen konnte, leerte er das reichhaltige Füllhorn des Lobes über Borkowski aus. Dessen Offenheit, Engagement und Zuverlässigkeit akzentuierte Bociek ebenso wie den Wunsch nach „Ihrem Einsatz in unserer Gemeinde bis zum Eintritt des Rentenalters.“

Angesichts des Januar-Wintereinbruchs entspann sich im Rahmen des abschließenden relaxten Beisammenseins ein Austausch hinsichtlich der buchstäblich griffigsten Instrumente gegen gefährliche Rutschpartien im Straßenverkehr. Bei der praktischen Ausführung dieser verantwortungsvollen Aufgabe

spielen Borkowski und die weiteren Bauhofmitarbeiter zentrale Rollen.

Sulzbach (Taunus), 08. Januar 2026

Tradition mit charakterbildendem Inhalt

Rathaus-Besuch der Sternsinger



Die Sternsinger der Katholischen Kirchengemeinde Sulzbach (Taunus) stimmten am Freitag, 09. Januar 2026 im Rahmen ihres Besuches im Sulzbacher Rathaus vor den Augen und Ohren des Bürgermeisters Elmar Bociek, der Beschäftigten und Gäste liebliche Klänge an. Im Anschluss entrichteten die Sternsinger den traditionellen Segen „Christus mansionem benedicat“ („Christus segne dieses Haus“) und brachten Fürbitten für das neue Jahr dar. Die beim Auftritt gesammelten Spenden fließen diesmal dem Kampf gegen ausbeuterische Strukturen der Kinderarbeit im immer wieder von Überschwemmungskatastrophen heimgesuchten Bangladesch zu.

Bürgermeister Bociek zeigte sich einmal mehr angetan vom karitativen Engagement der Sternsinger und dankte ihnen für die „Pflege einer elementaren Tradition“ sowie „die aktive Solidarität mit Kindern in einem fernen Winkel der Welt, deren Entwicklung oft auf himmelschreiende Weise mit Füßen getreten wird“. Das verinnerlichte Bewusstsein, „für jene entschlossen einzustehen, die anderenorts statt Fürsorge zu erfahren Missbrauch erleiden, ist charakterbildend“, schloss Bociek.

Sulzbach (Taunus), 13. Januar 2026

Florierendes Interesse an melodischen Zungenschlägen

Ab 25. Februar 2026 zwei Italienisch-Kurse der VHS in Sulzbach (Taunus)

Der im September 2025 begonnene und im Dezember 2025 abgeschlossene Italienisch-Kurs für Anfängerinnen und Anfänger der VHS Main-Taunus-Kreis erfährt ab Mittwoch, 25. Februar 2026, jeweils wöchentlich von 19:45 bis 21:15 Uhr in Sulzbach (Taunus) nicht nur eine Fortsetzung. Die in der Gemeinde ansässige Muttersprachlerin Paola Trani meldet sogar eine Angebotsausweitung: Im unmittelbaren Vorfeld besagten Kurses können „Anfängerinnen und Anfänger mit geringen Vorkenntnissen“ ebenfalls ab Mittwoch, 25. Februar 2026, von 18:00 bis 19:30 Uhr weiter an ihren Sprachfertigkeiten feilen, um womöglich schon im Sommerurlaub am Lido, im Ristorante oder in der Gelateria italienische Einheimische in Erstaunen zu versetzen. Beide Kurse umfassen bei einer Gebühr in Höhe von 125 Euro jeweils zwölf Einheiten und sind über folgenden Weg bereits online buchbar:

- Homepage www.vhs-mtk.de aufrufen
- Auf die Kachel „Sprachen“ klicken
- Unter „Kursbereiche“ auf „Italienisch“ klicken
- „Italienisch A1 für Anfänger:innen ohne Vorkenntnisse“ oder „Italienisch A1 für Anfänger:innen mit Vorkenntnissen“ auswählen
- Zuletzt den jeweils von Paola Trani geleiteten Kurs im Sulzbacher Bürgerzentrum aufrufen und die Anmeldung durchführen

Sulzbachs Bürgermeister Elmar Bociek zeigt sich angenehm überrascht von der Motivation zahlreicher Bürgerinnen und Bürger, „das von manchen als schönste Sprache der Welt geadelte Italienisch zu erlernen“. Die hohe Resonanz habe die Kursexpansion geradezu erforderlich gemacht. Einen kleinen Tipp hat Bociek noch parat: „Warum mit dem Praktizieren außerhalb der Schulungsräume bis zum nächsten Italienurlaub warten? Der Wirt des Ristorante direkt am Rathaus freut sich bestimmt über jeden kühnen Vorstoß in seiner Muttersprache.“

Abschließend lobt der Bürgermeister das sprachvermittelnde Engagement der Kursleiterin Trani, welches Sulzbacher Mitbürgerinnen und -bürgern zugutekommt.

Sulzbach (Taunus), 13. Januar 2026

Internetcafé bleibt am Dienstag, 27. Januar 2026, geschlossen

Das Sulzbacher Internetcafé im Bürgerzentrum „Frankfurter Hof“ bleibt am Dienstag, 27. Januar 2026, aufgrund der Abwesenheit des Internet-Experten Willi Brinkert geschlossen. Ab Donnerstag, 29. Januar 2026, geht es wieder im üblichen Dienstag-Donnerstag-Rhythmus weiter.

Im Internetcafé steht Brinkert Besucherinnen und Besuchern dienstags von 09:00 bis 12:00 Uhr sowie donnerstags von 16:00 bis 19:00 Uhr bei allen Fragen rund um Laptop, PC und Worldwide Web zur Seite.

Sulzbach (Taunus), 13. Januar 2026

Kommunale Aufsichtsbeschwerde führt zu unausweichlicher Verzögerung

Absage der Bürgerversammlung zu Planungsideen zum Bürgerhaus

Mit großem Bedauern sieht sich die Gemeinde Sulzbach (Taunus) dazu veranlasst, die für Donnerstag, 22. Januar 2026, um 19:30 Uhr angekündigte Bürgerversammlung zu Planungsideen im Hinblick auf das Bürgerhaus zunächst abzusagen. Schauplatz sollte der Schultheißenaal im Bürgerzentrum „Frankfurter Hof“ sein.

Von offizieller Seite heißt es, die von der Bürgerinitiative „Bürger fürs Bürgerhaus“ angestregte kommunale Aufsichtsbeschwerde gegen die Vorstellung einer gestalterischen Variante des Bürgerhauses sei ausschlaggebend für die Absage der Bürgerversammlung. „Wir wollen vor der Prüfung durch die Kommunalaufsicht und der Bekanntgabe des Ergebnisses in keiner Weise verfrühte Signale senden“, so Matthias Brandt, Vorsitzender der Sulzbacher Gemeindevertretung. Flankierend bittet Bürgermeister Elmar Bociek die Öffentlichkeit wegen des recht kurzfristigen Veranstaltungsentfalles um Verständnis: „Sehr gerne hätten wir noch im Januar 2026 einen Beitrag zum sachlich-informativen Fortgang der mit viel Leidenschaft und Herzblut verbundenen Diskussionen um die Zukunft des Bürgerhauses geleistet. Leider ziehen die rechtlichen Einlassungen in diesem Zusammenhang eine unausweichliche Verzögerung nach sich.“

Sulzbach (Taunus), 13. Januar 2026

Landesehrenbrief für drei Sulzbacher



Bürgermeister Elmar Bociek (l.) und der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Matthias Brandt (r.), überreichten Otto Weisbrod, Michaela Zimmermann und Claudia Diefenbach (v. l.) den Landesehrenbrief.

Foto: gs

Sulzbach (gs) – Für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement in der Sulzbacher Kommunalpolitik wurden Claudia Diefenbach, Michaela Zimmermann und Otto Weisbrod mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet. Vollzogen wurden die Ehrungen von Bürgermeister Elmar Bociek und dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Matthias Brandt. Beide fanden neben den amtlichen Daten auch ganz persönliche Worte für die drei engagierten Kommunalpolitiker. So hat Claudia Diefenbach in den vergangenen zwölf Jahren bis auf den Gemeindevorstand in allen Sulzbacher Gremien als CDU-Mandatsträgerin mitgewirkt. Seit dem 1. Juli 2013 sitzt sie durchgehend in der Gemeindevertretung, war acht Jahre davon im Haupt- und Finanzausschuss (HFA) tätig und ein Jahr im Sozial-, Umwelt- und Kulturausschuss (SUKA). Seit dem 1. April 2024 bringt sie ihr Fachwissen als Nachrückerin im Planungs- und Bauausschuss (PBA) ein. Bociek führte

weiter aus, dass Claudia Diefenbach seit dem 1. Juli 2022 die Rolle der externen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten „mit Verantwortung, Pfiff und Ideenreichtum wahrnimmt“. Michaela Zimmermann begann ihr politisches Ehrenamt 2011 im Gemeindevorstand und wirkt nach einer zweijährigen Unterbrechung heute in dem Gremium aber wieder mit. Sie war bis vor Kurzem Mitglied der SPD, hat sich aber jetzt der neuen Wählergemeinschaft „Bürger für Sulzbach“ angeschlossen. Michaela Zimmermann ist Vorsitzende des Sulzbacher Schachvereins. Otto Weisbrod (CDU) blickt auf viele Jahre kommunalpolitischer Tätigkeit zurück. Von April 2001 bis November 2002 wirkte er in der Gemeindevertretung, dann wiederum von April 2011 bis März 2021. Im März 2024 zog Weisbrod als Nachrücker wieder ins Parlament ein. Viele Jahre lang war er Vorsitzender des Sulzbacher Deutschen Roten Kreuzes.

Stressbewältigung mit Achtsamkeitstraining

Bad Soden (red) – Das Familienzentrum Schatzinsel der Evangelische Familienbildung Main-Taunus bietet mit einen Kurs zum Innehalten an: „Stressbewältigung durch Achtsamkeit“ ist das Ziel der MBSR-Methode („Mindfulness-Based Stress Reduction“). In dem Kurs lehrt die zertifizierte MBSR-Lehrerin Ulrike Schaefers die Teilnehmer, mithilfe von Körperwahrnehmungs- und Meditationsübungen die Aufmerksamkeit immer wieder auf den gegenwärtigen Moment zu richten und den Anforderungen des täglichen Lebens mit mehr Klarheit, Akzeptanz und Gelassenheit zu begegnen.

Der Kurs findet ab Dienstag, 3. Februar, acht Mal dienstags von 19 bis 21.30 Uhr sowie einmalig am Samstag, 14. März, von 10 bis 16 Uhr in der Händelstraße 52. Von den Krankenkassen wird er als Präventionskurs anerkannt. Die Teilnahmegebühr beträgt 270 Euro, inklusive Handbuch und Übungs-CDs. Voraussetzung für die Kursteilnahme ist ein telefonisches Vorgespräch mit der Kursleiterin unter Telefon 01634-877997. Das Angebot wird gefördert durch Familienzentren Hessen. Anmeldung werden angenommen bis Dienstag, 27. Januar, im Internet unter www.evangelische-familienbildung.de.

Ausflüge in den Ferien: Programm der Evangelischen Jugend

Main-Taunus (red) – Unter dem Titel „Freundschaft“ ist das Programm der Evangelischen Jugend im Dekanat Kronberg mit Freizeiten, Fortbildungen und Veranstaltungen für das Jahr 2026 erschienen. Darin finden Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen wieder zahlreiche Aktivitäten und Reisen mit viel Zeit für gemeinsame Erlebnisse, Spiel, Spaß und kreativ sein. Die Gemeinschaft und ein gutes Miteinander stehen dabei immer im Mittelpunkt – oft sind bei diesen Angeboten der Evangelischen Jugend schon echte Freundschaften gewachsen. Die Saison beginnt dieses Mal in den Osterferien mit einer Reise in die Toskana. Weiter geht es an Pfingsten mit einem langen Wochenende zum Wakeboarden. In den Sommerferien werden wieder unterschiedlichste Reiseziele in Europa angestreut: darunter Frankreich, Italien, Schweden und Dänemark. Für Kinder gibt es dieses Mal eine Freizeit in den Vogelsberg. Für Jugendliche, die selbst als Teamer aktiv werden wollen, gibt es diverse Fortbil-

dungen. Sie können zum Beispiel am Grundkurs für Jugendleiter oder an den Seminaren für Konfiteamer teilnehmen. Darüber hinaus können sie bei weiteren Kursen Kochen für große Gruppen und sicheres Präsentieren lernen oder sich unter anderem über Kinderschutz oder Rechte und Pflichten für Teamer informieren. Das Angebot der Freizeiten richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig von Wohnort, Schulzugehörigkeit, Religion oder Geldbeutel der Eltern. Deshalb sind die Freizeiten zum Selbstkostenpreis kalkuliert und es entstehen in der Regel keine zusätzlichen Kosten für die Teilnehmer (außer Taschengeld). Damit jeder dabei sein kann, gibt es zudem ganz unkomplizierte Fördermöglichkeiten. Alle Angebote des Programms „miteinander“ können im Internet unter www.jugend-im-dekanat-kronberg.de gebucht werden. Informationen sind ebenso unter Telefon 06196-560130 erhältlich.

Ehrenmünze für langjährige Mitglieder



Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Sulzbach ehrt Mitglieder, die seit 25 oder 50 Jahren dabei sind.

Foto: gs

Sulzbach (red) – Im Mittelpunkt des Jahresabschlusstreffens des Fördervereins Freiwillige Feuerwehr Sulzbach stand die Ehrung langjähriger Mitglieder. Seit 50 Jahren halten Michael Besser und Jürgen Heim dem Feuerwehrverein die Treue. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden weitere 14 Personen ausgezeichnet: Jürgen Anthes, Harald Anthes, Peter Bermbach, Eckhard Finke, Jürgen Grimm, Stephan Hans, Michael Krauß, Thorsten Lattek, Thomas Matzke, Pascal Müller, Michael Noll, Sven Petry, Goran Vukovic und Jan Winkels. Als Wertschätzung bekamen die Jubilare eine Urkunde, die Vereinsnadel und eine Ehrenmünze überreicht. Dem Ehrungsreigen schloss sich Bürgermeister Elmar Bociek an, der als Dienstherr den

Aktiven der Einsatzabteilung, der Ehren- und Altersabteilung sowie den Förderern für die umfassende Unterstützung des Brandschutzwesens dankte. Verabschiedet wurde Oberlöschmeisterin Dagmar Lauer, die es ins Saarland zurückzieht. Für das gemeinsame Abendessen mit Kasseler und Sauerkraut sorgte Adelheid van de Loo. In seiner Ansprache blickte der Vorsitzende des Fördervereins, Jan Winkels, auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurück und erwähnte dabei das erneut gelungene Wäldchesfest und die erfolgreiche Teilnahme am Weihnachtsmarkt. Für Samstag, 28. Februar, kündigte er das zweite Tischkicker-Turnier im Gerätehaus an. Die Jahreshauptversammlung ist für Freitag, 20. März, terminiert.

Bauen & Wohnen

Vier Jahreszeiten, ein Wohngefühl – mit einem Lamellendach wird der Außenbereich zum ganzjährigen Lieblingsplatz – geschützt, flexibel und voller Atmosphäre

(epr) Maßgefertigte „made in Germany“ Lamellendächer von Allwetterdach ESCO machen den Aufenthalt auf der Terrasse dank ihrem variablen Spiel aus Licht, Schatten und Belüftung zu einem wetterunabhängigen Genuss-Erlebnis. Jedes FLEDMEX® Lamellendach ist ein mit Hand, Herz und Verstand in exklusiver Manufakturarbeit gefertigtes Unikat, das sich harmonisch in die vorhandene Umgebung einfügt. Dabei garantieren die lichtdurchlässigen lamellen selbst im geschlossenen Zustand ausreichenden Tageslichteinfall in angrenzende Innenräume, bieten zuverlässigen Schutz bei jedem Wetter und ermöglichen durch ihre Schrägstellung eine angenehme Luftzirkulation ohne Hitzestau. Für noch mehr Komfort sorgen praktische Features wie LED-Lichtleisten, Heizstrahler, Senkrechtbeschattungen oder Schiebeverglasungen – und das alles in vollkommener Harmonie mit der Natur. Langlebige, wetterfeste und pflegeleichte Materialien, höchste Statik- und

Sicherheitsstandards, eine persönliche Beratung und Planung sowie eine fachgerechte Montage runden das Servicepaket gekonnt ab.

Mehr unter www.fledmex.com



Da FLEDMEX® Lamellendächer mit Hand, Herz und Verstand in exklusiver Manufakturarbeit „made in Germany“ gefertigt werden, lassen sie sich in Form, Farbe und Funktion perfekt an die eigenen Vorstellungen und Bedürfnisse anpassen.

(Foto: epr/fledmex.com)

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/69 41 543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de



Ihr Weg in Ihr neues Zuhause!

Ich berate Sie gerne!



Anzeigenannahme:
Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Sulzbacher Anzeiger



Fenster, die Ihr Zuhause perfekt machen

mit unseren modernen, maßgeschneiderten Fenstersystemen!

müller+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Vertrauenswürdige Informationen erkennen

Hessen (red) – In unübersichtlichen Krisensituationen wie zum Beispiel bei Vorfällen auf Festen oder Veranstaltungen ist es normal, dass Menschen nach schnellen Antworten suchen. Doch genau dann tauchen Gerüchte, Halbwahrheiten oder bewusst manipulierte Meldungen besonders häufig auf – vor allem in sozialen Netzwerken. Wie Informationen sich verselbstständigen, konnte man jüngst bei einem Vorfall im Frankfurter Nordwestzentrum miterleben, wo Böllerwürfe von Jugendlichen in den sozialen Netzwerken in Windeseile zu „Schüssen mit Verletzten“ wurden – und es in der entstandenen Paniksituation tatsächlich mehrere Verletzte gab. Damit man in einer Krise ruhig bleiben und gut entscheiden kann, ist es wichtig, verlässliche Informationen von zweifelhaften zu unterscheiden. Wenn Meldungen falsch oder übertrieben sind, erzeugen sie oft Unsicherheit. Viele Menschen teilen solche Inhalte weiter, weil sie besorgt sind – nicht, weil sie anderen schaden wollen. Aber aus kleinen Gerüchten entstehen schnell große Verunsicherungen, die im Ernstfall sogar dazu führen können, dass Menschen falsch reagieren oder Maßnahmen missverstehen. Darum lohnt es sich, einen Moment innezuhalten und Informationen bewusst zu prüfen. Stammt die Information von offiziellen Stellen wie Stadt, Feuerwehr, Polizei, Land oder Bund? Gibt es ein klares Impressum oder eine vollständige Kontaktadresse? Handelt es sich um einen echten Nachrichtenanbieter, nicht um ein anonymes Profil? Ein klar zuordenbarer Absender ist ein gutes Zeichen.

Seriöse Informationen tauchen fast nie nur an einem Ort auf.

- Gibt es Berichte, die übereinstimmen?
- Gibt es eine Bestätigung durch eine Nachrichtenseite, regionale Medien oder eine Behörde? Wenn keine zweite Quelle zu finden ist, lohnt es sich, vorsichtig zu sein.

Texte, die sehr emotional formuliert sind, viel Druck aufbauen oder zu empörten Reaktionen auffordern, dienen selten der Information. Seriöse Warnungen sind sachlich, ruhig und klar formuliert – selbst, wenn es um ernste Themen geht. Gerade in Krisen werden alte oder aus dem Zusammenhang gerissene Aufnahmen verbreitet.

Tipp: Wenn man unsicher ist, ob ein Video wirklich aktuell ist, können Fotosuchmaschinen oder Faktenchecker weiterhelfen. „Eine Freundin eines Freundes hat gehört, dass...“ Solche Aussagen verbreiten sich schnell, sind aber selten überprüfbar. Sie können ein Hinweis sein, ersetzen aber keine verifizierte Quelle. Viele Menschen in Bad Soden – gerade ältere Bürgerinnen und Bürger – nutzen soziale Medien gar nicht. Man kann ihnen helfen, indem man:

- amtliche Warnungen aus Apps wie NINA oder hessenWARN weitergibt,
- ruhig erklärt, was wirklich bekannt ist,
- bewusst keine Gerüchte weiterleitet.

So stärkt man das Vertrauen in verlässliche Informationen und trägt dazu bei, dass in einer schwierigen Lage Ruhe bewahrt wird. Je klarer und besser geprüft eine Information ist, desto hilfreicher ist sie. Und im Zweifel gilt: Lieber einmal mehr bei einer offiziellen Stelle nachsehen, als eine unsichere Nachricht weiterverbreiten.

Bewerbung für Umweltprojekt




Wie funktioniert Windkraft und wie kann man aus ihr Strom herstellen? Diese und noch viele andere spannende Fragen werden im Umweltprojekt beantwortet.

Foto: Naspa


Hessen (red/ju) – Wie sieht eigentlich ein Insekt ganz genau aus? Warum sind Bienen, Käfer und Schmetterlinge so wichtig für unser Leben? Und was hat Strom, Heizen oder warmes Wasser mit dem Klimaschutz zu tun? Antworten auf diese und viele weitere spannende Fragen erhalten Grundschüler im umweltpädagogischen Projekt der Deutschen Umwelt-Aktion (DUA). Dank der Unterstützung der Nassauischen Sparkasse (Naspa) und der Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen stehen 20.000 Euro zur Verfügung, um möglichst vielen Grundschulen im Naspa-Geschäftsgebiet die Teilnahme zu ermöglichen. Das Projekt richtet sich an 3. und 4. Klassen und wird altersgerecht in zwei Schulstunden durchgeführt. Auf spielerische, anschauliche Weise entdecken die Kinder die faszinierende Welt der Insekten: Sie lernen deren Aussehen, Lebensräume und Nahrung kennen und erfahren, welche unverzichtbare Rolle Insekten für funktionierende Ökosysteme spielen. Gleichzeitig beschäftigen sich die Schüler mit zentralen Fragen des Klimaschutzes: Wofür brauchen wir Strom? Wie wird er erzeugt? Wie können wir Energie sparen? Woher kommt die Wärme im Winter – und wie kann man umweltfreundlich heizen? Auch ganz

praktische Alltagsfragen, etwa zur Erwärmung von Wasser in Dusche oder Badewanne, werden kindgerecht erklärt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt darauf, was Kinder selbst tun können, um Insekten zu schützen, Lebensräume zu verbessern und verantwortungsvoll mit Energie umzugehen. So werden aus jungen Lernenden echte Umwelthelden. „Insekten- und Klimaschutz sind zentrale Voraussetzungen dafür, dass Ökosysteme stabil bleiben und menschliche Ernährung wie Gesundheit gesichert werden“, erklärt Ute Ammon von der Naspa. Der Klimawandel setze Insekten zunehmend unter Druck – gleichzeitig schwäche ihr Rückgang die natürliche Klimaregulation. „Der Schutz von Insekten und des Klimas ist eine Grundbedingung dafür, dass zukünftige Generationen lebenswerte Umweltbedingungen vorfinden. Deshalb unterstützen wir dieses Mitmach-Projekt.“ Das Angebot richtet sich an alle Grundschulen im Naspa-Geschäftsgebiet. Die Grundschulen sind eingeladen, eine 3. oder 4. Klasse für das Projekt anzumelden und ihren Schülern einen spannenden, lehrreichen Zugang zu Umwelt- und Klimaschutz zu ermöglichen. Anmeldungen werden im Internet unter www.umwelt-aktion.de angenommen.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:



S+M GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 1 – 65719 Hofheim-Wallau
Tel. 06122 5873680 – Fax 06122 5873681
www.sandstrahlarbeit.de • s+m@sandstrahlarbeit.de



Freitag 3 2
Sonntag 3 1
Samstag 3 1

Preisverleihung für Fahrradfahrer



Die Preisverleihung findet an der Albert-Einstein-Schule in Schwalbach statt. Foto: MTK

Main-Taunus (red) – Die Albert-Einstein-Schule in Schwalbach am Taunus belegt mit 27.933 Kilometern den ersten Platz im Wettbewerb „Schulradeln“ im Main-Taunus-Kreis. Über Platz zwei mit 22.425 Kilometern kann sich die Heinrich-von-Kleist-Schule in Eschborn freuen. Die Heinrich-von-Brentano-Schule in Hochheim erreicht mit 13.969 Kilometern den dritten Platz, wie Kreisbeigeordneter Johannes Baron bei der Ehrung der Sieger und Platzierten in Schwalbach mitteilte. Der Wettbewerb fand bereits zum elften Mal statt. Schüler, Lehrkräfte und Eltern waren gemeinsam aufgerufen, innerhalb von drei Wochen möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zu sammeln. Organisiert ist er von der Gesellschaft für integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt Rhein-Main (ivm) und dem Klima-Bündnis Services. „Die beeindruckenden Leistungen unserer Schulen sind ein Zeichen für die selbstständige Mobilität der Schülerinnen und Schüler“, betont Kreisbeigeordneter Johannes Baron. „Wer schon in jungen Jahren lernt, selbstständig und umweltbewusst im Straßenverkehr unterwegs zu sein, wird dieses Bewusstsein

auch als Erwachsener beibehalten.“ Insgesamt haben 13 Schulen im Main-Taunus-Kreis am Wettbewerb teilgenommen. „Die Kinder und Jugendlichen aus dem Main-Taunus-Kreis haben mit ihrem hervorragenden Ergebnis entscheidend dazu beigetragen, dass wir in diesem Jahr beim Wettbewerb Schulradeln insgesamt knapp 3,2 Millionen Kilometer sammeln konnten“, berichtet Heike Mühlhans, Geschäftsführerin der ivm. „Die Statistik zeigt zudem, dass die Begeisterung für den Wettbewerb Schulradeln kontinuierlich wächst. Die Zahl der Teilnehmenden ist im Main-Taunus-Kreis seit 2015 von anfänglich 238 auf aktuell 1072 gestiegen, hessenweit sogar auf 29.095 aktive Radlerinnen und Radler.“ Im hessenweiten Vergleich mit anderen Kreisen und den kreisfreien Städten liegt der Main-Taunus-Kreis im Bereich der geadelten Kilometer im Mittelfeld. Im Durchschnitt wurden pro Teilnehmenden dabei 102,2 Kilometer geadelt. Der Wettbewerb Schulradeln ist ein Angebotsbaustein des Fachzentrums Schulisches Mobilitätsmanagement und soll die eigenständige Mobilität von Kindern und Jugendlichen fördern.

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!



KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

APP Download
Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
Gesundheitskarte ans Handy halten
Rezept senden
Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Pelz- & Goldankauf Reza

Ohne Risiko!
Militärorden
Unverbindliche Beratung
Transparente Abwicklung
Seriöser Ankauf
Sofortige Barauszahlung



Filiale 1
Industriestraße 27 - 61381 Friedrichsdorf

Filiale 2
Schulstraße 1a - 65824 Schwalbach



EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

AKTIONSTAGE

FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
16. Jan.	17. Jan.	19. Jan.	20. Jan.	21. Jan.	22. Jan.	23. Jan.	24. Jan.

Tel: 06172 - 60 70 998

ACHTUNG! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort

Ankauf von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Porzellanpuppen

- Alte + Designertaschen
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Uhren aller Art
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Pelze + Lederjacken/Mäntel* und vieles mehr....

*Ankauf von Pelzen sowie Lederwaren nur in Verbindung mit Gold



Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in BARGELD aus!

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 10:00 - 17:00 Uhr | Sa. 10:00 - 15:00 Uhr

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis bis zu 3.500 €*



Wir zahlen zur Zeit bis

149,-€

*€/pro Gramm

Goldschmuck aller Art



Bernstein



Gold- & Silbermünzen



Markenuhren aller Art



Zahngold (auch mit Zähnen)



Feingold



Ihre Vorteile:

- ✓ kostenlose Beratung
- ✓ kostenlose Wertschätzung
- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ Bargeld sofort

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos vor Ort oder bei Ihnen zu Hause!

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis bis zu 3.500 €*



Militariat und Orden



Gemälde aller Art**



Porzellanpuppen**



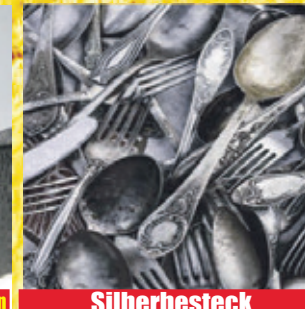
Standuhren**



Tierpräparate aller Art**



Wir zahlen bis zu 800,- € für Krokotaschen



Silberbesteck

Machen Sie Ihren Pelz zu BARGELD!

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!
Letzter Aufruf vor Saisonschluß!

Wir zahlen bis zu 10.000€*

LETZTE CHANCE

* in VB mit Gold

Wir suchen ALLE Arten von Pelzen*



EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
16. Jan.	17. Jan.	19. Jan.	20. Jan.	21. Jan.	22. Jan.	23. Jan.	24. Jan.



Porzellan namhafter Hersteller**



Wir prüfen kostenlos Ihren Schmuck auf Echtheit!

Modeschmuck

Wir zahlen bis zu 2.500,- €** für alte Gemälde, Tierpräparate, Porzellanpuppen, Kamin + Standuhren und Porzellan

P Parkplätze vorhanden

ACHTUNG! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort



Pelz- & Goldankauf Reza
Tel: 06172 - 60 70 998



Filiale 1
Industriestraße 27 - 61381 Friedrichsdorf

Filiale 2
Schulstraße 1a - 65824 Schwalbach

Gerne übernehmen wir Ihre Spritkosten bis zu 30,- € bei Verkauf!